

Monument

Für Halle stichtförmlich 2 M., durch die Post bezogen 2 1/2 M., 2 monatlich 1,37 M., 1 monatlich 84 Pfg., excl. Befragelgeb.

Saal-Beitung (Der Bote für das Saalkthal)

Neuzeitlicher Zeitschrift

Inserate

Werden pro Spalte und deren Raum mit 20 Pfg. für Halle mit 1 Pfg. berechnet und in der Expedition samt anderen Annoncenstellen und allen Annoncen-Expeditoren angenommen.

Nr. 171.

Halle a. d. Saale, Sonnabend den 25. Juli

1885.

Mihles Sydney Grant's Tod.

Es war ein vielgeliebter und vielfachster Staatsmann der großen transatlantischen Republik, welchen der Tod den er wohl schon lange vorhersehen, endlich von schmerzlichen Schmerzen und Leben scheiden ließ.

Mihles Simpson (Sydney) Grant wurde am 27. April 1812 zu Point Pleasant in Clermont County (Ohio) geboren, machte den jährigen Kurzus in der Militärakademie zu West-Point durch, nahm 1846-47 als Infanterie-Leutnant unter Taylor am Krieg gegen Mexiko teil, verließ aber 1864 den Militärdienst um zu Buchanan als Kriegsgefangener seines Vaters, bis im 1861 der Ausbruch des Sezessionskrieges wieder unter die Waffen rief.

besien die Konföderierten hinter den Tennessee zurückzuführen mußten, kämpfte nacheinander mit wechselndem Erfolg, bis es ihm am 4. Juli 1863 gelang, den General Pemberton zur Uebergabe von Vicksburg zu zwingen, und dieses Vorkommnis nicht bloß große Popularität, sondern im September dess. J. auch den Oberbefehl über die vereinigten Streitkräfte des Cumberland, von Ohio und Kentucky, nach dem General Sherman'schen Feldzug nach General Grant zum Generalleutnant und Oberbefehlshaber sämtlicher Unionstruppen ernannt.

Politische Uebersicht.

Der Schweizer Bundesrath ladet die Staaten nach Bern zum 28. September d. J. zu einer Schlichtungsferre ein, betreffend den Vorgehen zweier internationalen Eisenbahn-Transportverträge, welchem namentlich auch Deutschland zustimmt.

Meldung des 'Standard' aus Tschern vom 21. d. verläutet dort, die russische Grenzkommission unter Leszar werde Ende August an der Grenze eintreffen. — Das Journal de St. Petersburg sagt: Wenn der von London aus jüngst veröffentlichte Bericht den Russen Gurovsky zu fassen, so müßte man sagen, daß dies Land nicht gelangen sei.

Der erste Vorh der englischen Admiralität, George Hamilton, inspierte am Mittwoch das Marine-Freiwilligcorps von Liverpool und theilte bei dieser Gelegenheit mit, die Regierung habe, um zur Bildung eines stärkeren Corps zur Verteidigung verdienstlicher englischer Offiziere zu ermuthigen, beschließen, dieselbe mit Geldmitteln zu unterstützen. Für die Equipierung eines jeden eintretenden Freiwilligen werde eine bestimmte Summe angewiesen werden.

Im englischen Unterhause erklärte am Donnerstag in Beantwortung mehrerer an ihn gerichteter Anfragen Unterstaatssekretär Bourke, über die Emission der neuen ägyptischen Anleihe würden Unterabhandlungen stattfinden. Anlangend das von General Grenfell gemeldete Gerücht vom Tode des Machi, so werde denselben in Afrika allgemein Glauben geschenkt, die Anhänger des Machi hätten sich in großer Zahl aus Dongola und Umgegend nach dem Sudan hin zurückgezogen.

Die Bahlaufzüge der französischen Republikaner folgen sich in raschem Tempo. Soeben hat der Deputirte Ribot, den Clemenceau in seiner bevorzugen Rede als den Führer der konservativen Republikaner bezeichnet, im Verein mit den übrigen Deputirten von Pas-de-Calais an die Wähler dieses Departements einen Aufruf erlassen und damit das Programm der Ribotianer veröffentlicht. Die wesentlichen Punkte desselben sind:

Erhaltung der Republik, welche eine Regierung der Regeneration und allen christlichen Männern geöffnet sein muß. Sie muß nicht eine zweideutige und schwankende, sondern eine feste und unerschütterliche Politik verfolgen: Jurisdiktion aller Klänge, welche unter dem Vorwand der Gemeindefreiheit darauf abzielen, die Regierung ihrer Vollmachten zu berauben, welche sie nicht beherrschen kann. Vermeidung der Unmöglichkeit auf ihren kirchlichen Boden; Vereinigung der religiösen Streitigkeiten und Freiheit für alle. Geordnete Ausführung des Konfessions, welche auf die wirksamste Weise die Unabhängigkeit des Staats der Kirche gegenüber sichern kann.

Der Sieg des Schwachen.

Erzählung von Melchior Meys. (Fortsetzung.)

Tobias kehrte zurück. 'Es ist nichts', sagte er zu der Witbe. 'Auch auf dem Feld ist niemand — wir können ganz außer Sorge sein.' — Eröffnet schaute das Mädchen den Wackern an, der bei erneuter Rütze des Gesichts und entschprechendem Selbstgefühl wegen bewiesener Geistesgegenwart ein satirischer Ansehen erlangt hatte.

das Unkraut im Winkel sah fett und behaglich her, und das Pfefferl schien es wohl in ihrer stadtegeschützten Haut zu sein.

Die Witbe stützte sich so glücklich, daß sie das erste Gespräch, um bestmöglichlich je gekommen war, nicht gleich begeben, sondern lieber noch den Augenblick genießen wollte. Sie sah untern und sagte zu Tobias: 'Wie schön ist's jetzt im Garten! Sieh nur, so hell ist mir der Himmel nie vorgekommen wie heut', und so schön hab' ich die Vögel noch nie jungen hören, mein' ich. Jetzt hoch nur!' — Tobias horchte ein wenig, sah aber hauptsächlich dem Mädchen ins Gesicht und meinte: 'Nun, es freut mich, daß es Dir gefällt! — Aber ich hab' doch noch besser als Du!' — 'So?' — 'Ja; denn ich seh' das Allerhöchste!' — Die Witbe lachte über das Compliment, das der Gute halb wohlgefällig, halb geschämig vorgebracht hatte, und erwiderte nehend: 'Du bist ein redlicher Schmeichler und Lügner! Sei still mit solchen Reden, oder ich geh' fort!' — Tobias hatte ihre Hand gefaßt und rief: 'Das probir' einmal!' Sie zog ein wenig, er drückte stärker, und sie ließ sich gerne denken und den Geliebten, den Mann, seine Kraft an ihr beweisen.

die Hells sich gemindert hatte, daß sie Sonne untergegangen und die Früh heimgah schon verstrichen war; die ihr die Hazzerit anschnaurend zum Wein, sich ein Wein verweigert, und die Zeit vergeht. Sie sagte: 'Es wird dunkel, Tobias, und die Zeit vergeht. Wir müssen jetzt von dem reden, warum wir zusammengekommen sind!'

Tobias war erstarrt geworden. Die Mahnung hatte ihm mit einem Ruck aus dem heiteren Gebiete der Phantasie in die wirkliche Welt verlegt, wo man sich nicht so frei und schön bewegen kann, sondern vor Hindernissen steht, die aus dem Wege geräumt sein wollen.

Deutlich midend, sagte er: 'Es ist wahr!' Die Witbe begann: 'Du hast wohl gefehlet, daß Du die Sibylle heiraten sollst und nicht wüßtest, wie Du's anfangen sollst, um von ihr am besten loszukommen. Nun sag mir vor allem Eins: hast Du mit ihr, es? Du mich kennen gelernt hast, vom Herabgekommen?' — 'Nein!' verlegte Tobias, froh, diese Antwort geben zu können.

'Auch mit ihrem Vater nicht?' — 'Nein', wiederholte er. 'Ich hab' wohl gelesen, daß sie mich gern hätte und sich beliebt, ich wolle sie; aber gerade ich nicht worden in der Saal!'

'Nun, das ist gut', sagte die Witbe. 'Wir haben's also nur mit dem Vater zu thun!' — 'Ja', verlegte Tobias, 'nur mein Vater wüßte haben! Aber das ist ein gewaltthätiger Mann, der sich nicht weissen läßt, und wenn der ich einmal was in den Kopf gesetzt hat, dann meint er, es muß ausgeführt sein, Sieg's oder bread's. Darum hab' ich Dir eben geschrieben, es Du mir keinen Rath geben willst, wie wir auf irgendeine Weise!'

Er hielt inne und schaute sie fragend an. Nach kurzem Bedenken entgegnete sie: 'Wir können zweierlei thun. Wenn's Dir wirklich ernst mit mir ist und Du etwas wagen willst mir mich —'

'Aber!' rief Tobias mit der Miene des Verzweifels, 'kannst Du daran noch zweifeln? — Alles was ich für Dich — alles, was Du willst, gar alles!' — 'Nun', erwiderte das Mädchen, 'dann hat's keine Noth und die Saal ist einfach. Du gehst zu Deinem Vater, sagst,

Das Mädchen sah und hörte niemand; aber sie sah, daß





Wetterber. der Gewitter bei Hamburg u. der Sternwarte bei Pola 22. Juli u. d. morgens. Das kühle Maximum war ein wenig nach ...

New-York, 21. Juli. Es herrscht noch immer über ...

Halle, 21. Juli. Der Verbandsrat hielt heute mit ...

Margub, 23. Juli. Die bishergige Landesgeologie, Privat ...

Universitätsnachrichten.

Der Nachdruck unserer Original-Berichtsbogen aus der ...

Brovial-Analysen.

Stendal, 23. Juli. In nächsten Jahre wird in hiesiger ...

Burg, 23. Juli. Einmal scheint man feinen der Stadt ...

Duerfurt, 23. Juli. Der als Rosen- wie als Ostfildter ...

Schda, 22. Juli. Heute wurde der seit mehreren Tagen ...

Stahlfeld, 23. Juli. Am Dienstag nachmittag überfuhr ...

Görke, 23. Juli. Es bekunnt, daß die die dem Kammer ...

Sehlag, 23. Juli. Seit längerer Zeit wurde der königl ...

A. Berrub, 23. Juli. Die hiesige jüdische Gemeinde hat ...

Das Gouverneur Baron v. ...

Schlagensfelds der Sovereworders Gids angemommen ...

Eine eigenthümliche Rechtsfrage beschäftigt jetzt die ...

Der Vorwand wie auch die einvernehmliche General ...

Regulativ für die an den dortigen Schulen angestellten ...

Bermischtes.

Von der beinlichen Gewissenhaftigkeit unfers ...

Schachongerech zu Hamburg. Am Meisterturnier ...

Table with columns: Namen, Gewinne, Verluste, etc. listing names and financial results.

Im Hauptturnier, welches am Donnerstag zu Ende geführt ...

Table with columns: Namen, Gewinne, Verluste, etc. listing names and financial results.

Der erste Sieger, Herr Harmonist-Verlin, ist nun ...

Der zweite Sieger, Herr Harmonist-Verlin, ist nun ...

Der dritte Sieger, Herr Harmonist-Verlin, ist nun ...

Der vierte Sieger, Herr Harmonist-Verlin, ist nun ...

Der fünfte Sieger, Herr Harmonist-Verlin, ist nun ...

nacht, das Rettungsnetz „Bosph“ aus Eisener mit einer ...

(Verhaftung.) Kap. Jänst, Commandeur des dem ...

Die Cholera.

In Spanien kamen am Dienstag 21. 1831 neue Erkrankungen ...

Todesfälle.

Ein Telegramm aus New-York meldet uns den Tod des ...

Hambels, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

Berliner Börse, 23. Juli. Die heutige Börse stellte sich ...

Halle, 24. Juli. Gestern nachmittag kam in Stadt Hamburg ...

Am Hauptturnier, welches am Donnerstag zu Ende geführt ...

Der erste Sieger, Herr Harmonist-Verlin, ist nun ...

Der zweite Sieger, Herr Harmonist-Verlin, ist nun ...

Der dritte Sieger, Herr Harmonist-Verlin, ist nun ...

Der vierte Sieger, Herr Harmonist-Verlin, ist nun ...

Der fünfte Sieger, Herr Harmonist-Verlin, ist nun ...

Wasserstands-Nachrichten.

Table with columns: Name, Datum, Wasserstand, etc. listing water levels.

Vorliegender Nr. 171 unseres Blattes ist Nr. 29 der ...

# L. Schönlicht, Bankgeschäft,

Halle a/S., Leipzigerstr. u. Brauhansgassen-Ecke.  
**An- und Verkauf von Staatspapieren und Effecten.**  
 Zu sicherer Capital-Anlage sind stets 4 1/2, 4 1/2 und 5% Werthe  
 vorräthig.  
**Controlle von Wertpapieren, Geld-Wechsel.**  
**Depositen-Annahme, Check-Verkehr.**  
 Auszahlungen in London, Paris, Lyon, Niцца, Havre, Wien, Amsterdam,  
 Rotterdam, Basel, Bern, Zürich, Genf, Mailand, Brüssel, Antwerpen etc. etc.,  
 New-York und in allen Städten Nord-Amerikas werden billigst besorgt.

## Homöopath. Heil-Bureau

gr. Wallstr. 5, 1. Etage,  
 täglich geöffnet Vormittags von 9 bis 12 Uhr und  
 Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.  
 Die sichere Stellung jeder heilbaren Krankheit erfolgt ohne spätere Nach-  
 theil für die Gesundheit, bei niedrigen Kosten, nach streng homöopath.  
 Sätzen. Spec: Magen u. Nervenleiden, Hautausschläge, Syphilis  
 und Frauenkrankheiten. Heilung auch brieflich.  
**C. Schütze, pract. Homöopath.**

## Otto Friese,

große Ulrichstraße 11.

### Großer Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meiner Weiswaren-Wirthe offerire dieselben von  
 heute an zu und unter Einkaufspreisen, als:

weiße Kinderstrümpfe, gemischt Gr. 1 2 3 4 5 6	Knaben-Strümpf, 4fach, 30 &, Herren-Strümpf, von 25 & an, Gemeinlich, 3fach, 40 &.
bunte Kinderstrümpfe, Bingen, Gr. 1 2 3 4 5 6	Knaben-Strümpf, 3fach, 30 &, Zwirn-Damen-Handschuhe 25 &, Herren-Strümpf, 25 & an, bunte Kinderstrümpfe von 25 & an, weiße Strümpfe von 25 & an, Wäntchen in großer Auswahl, 40 cm von 8 & an.
einfarbige Patent-Kinderstrümpfe Gr. 1 2 3 4 5 6	Epiken und Wunden in allen Far- ben, Meter von 5 & an, Stiderei, reichhaltiges Lager, Me- ter von 10 & an, sowie alle übrigen in das Weis- waren-Zach fallende Artikel
20 25 30 35 40 45 ct.	

Damen - Kronenaden - Strümpfe,  
 weiß und farbig, 15 & an,  
 Herren-Socken von 25 & an,  
 Kinder-Krausen, 3 Stk. u. 20 & an,  
 große, weiße und bunte Kragen  
 von 15 & an,  
 Herrenkragen, 4fach feinen, 30 &

**zu Ausverkaufs-Preisen.**  
**Otto Friese, gr. Ulrichstraße 11.**

# Der Sängerbund an der Saale

begeht sein XXXI. Gesangs-Fest  
 am 26. und 27. Juli cr. in Halle a. d. S.

**I. Weltliches Concert  
 in Freyberg's Garten**  
 Sonntag den 26. Juli cr. Nachmittags 3 1/2 Uhr

- I. Theil.**
1. Ouverture zu Ray Blas von Mendelssohn-Bartholdy.
  2. Germania! Gebieth von S. Brande, für Männer-  
chor comp. von Franz Hill.
  3. Chorlied Das treue deutsche Herz, von J. Otto.
  4. Sololied "Wie hab' ich sie geliebt" von Möhring,  
vorgef. von der „Harmonie“ aus Magdeburg.
  5. Zwei Volkslieder:  
a. Mein Schatz von Speidel.  
b. Wenn ich ein Waldweibchen wär' v. G. Schmidt.
  6. Das deutsche Schwerdt für Männerchor und Blech-  
instrumenten von G. Schuppert.
- II. Theil.**
7. Ouverture zur Oper „Carpaccio“ v. G. R. v. Weber.
  8. Die Ehre Gottes aus der Natur v. L. van Beets  
Hören, mit Begl. v. Blechinstr. arrangirt v. F. Lux.
  9. Sololied „Du bist mein Traum“ v. H. Zimmermann,  
vorgef. v. Wehrlich'schen Gesang-Verein aus  
Magdeburg.
  10. Die Nacht von Fr. Schubert, Chorlied.
  11. Sololied „Das deutsche Lied und seine Säger“ mit  
Orchester von S. Reeb, vorgef. von den Halle-  
schen Liedertafeln.
  12. Zwei Volkslieder:  
a. Mein Herz ist im Schlafend von J. Heim  
b. Robin mit der Fledermaus von Silber.
  13. Deutsches Siegesthied, für Männerchor und Blas-  
musik comp. von W. Eichgrün.

**II. Kirchliches Concert  
 in der Marktkirche**  
 Montag den 27. Juli cr. Nachmittags 3 1/2 Uhr.

- I. Theil.**
1. Grave (a 5 voci) von J. S. Bach, gespielt vom  
Organisten Herrn C. Ratsch aus Merseburg.
  - Choral „Gib' seine Burg ist unser Gott“, mit Orchester-  
begleitung.
  - Choral „Lob den Herrn“, für Männerchor arrangirt  
von Brandt.
  - Gabantine für Tenor aus „Bauhus“ von Mendelssohn  
Bartholdy, gelungen von Herrn Hoff in Halle.
  - Arie für Sopran aus dem Oratorio „Die zwei Söhne“,  
vorgef. von Fr. Elisa Winkler, Concert-  
sängerin aus Leipzig.
  - Die Harmonie, für Männerchor mit Begleitung von  
Blechinstrumenten von W. Schütz.
- II. Theil.**
7. Andante von Broggi, gespielt von Herrn C. Ratsch.
  - Choral „Nacht au, ruht uns die Stimme“, mit Be-  
gleitung von Blechinstrumenten, von L. van Beets  
vorgef. von Fr. Elisa Winkler, Concert-  
sängerin aus Leipzig.
  - Arie für Bass aus dem Weichhans-Oratorio von  
J. S. Bach, gelungen von Herrn Haupt in  
Halle a/S.
  - Arie für Sopran aus der Pfingst-Cantate von J.  
S. Bach, vorgef. von Fr. Elisa Winkler.  
(Orchesterbegleitung von Robert Franz.)
  - Alleluja aus dem Weichhans-Oratorio von  
J. S. Bach, vorgef. von Herrn Haupt in  
Halle a/S.

Willems zum weltlichen Concert a Stück 40 & sind zu haben in den Cigarrengeschäften der Herren Stein-  
brecher & Jaeger, am Markt, Vierling, Leipzigerstraße, und Wörth, gr. Steinstraße. An der Kasse 50 &  
Willems zum kirchlichen Concert und zum in Ulrichstraße a Stück 1 &, zum Schiff der Straße a 75 & an den  
Emporen a 50 & sind außer in den obigen Verkaufsstellen auch noch zu haben bei Herrn Arnold am Markt.  
Terzblätter a 10 & in allen Verkaufsstellen und an der Kasse.  
**Nach dem weltlichen Concert am 26. Juli c. Abends von 7 Uhr ab Unterhaltungs-Musik und  
 Säger-Commerz in „Freyberg's Garten“. Entree 50 Pfa.**

## Wein Total-Ausverkauf

findet wegen Aufgabe des Geschäfts nur noch kurze Zeit statt.  
**Poststraße 12. F. Klitzsch.**  
 Das Local ist per sofort oder später zu vermieten.

**Deutsches Fabrikat!**  
**Mähemaschinen**  
 für Gras und Getreide!  
 eigene Construction „Teutonia“, ein-  
 faches, dauerhaftestes System.  
**Englische und Amerikanische Originale** zu  
 herabgesetzten Preisen.  
**Part-Hasenmäher** für Handbetrieb,  
**Schleif-Apparate** für Mähmaschinen-Messer,  
**Schleppharken** in allen Breiten, mit niedrigen und hohen Fahr-  
 rädern, Amerikanische, leichte Schleppharken mit Führer-  
 empfehlen **F. Zimmermann & Co.,**  
 Halle (Saale).

**Rolläden** aus Stahl u. Holz  
 Wih. Tillmanns, Remscheid.  
 Ehrendiplom Amsterdam.

**Schmiedeeiserne Copirpressen**  
 empfiehlt billigst  
**Rud. Speck, Halle a. S.**

**Neuer Schleppharken.**  **System „Tiger“.**

Ganz aus Holz, mit acht amerikanischen Zähnen.  
 2 1/2 Met. breit: Preis mit 26 amerikanischen Stahlgäben 125 Mark,  
 mit 32 „ „ „ 150 „  
 3 Meter breit: „ „ „ 140 „  
 „ „ „ 160 „

Mit und ohne Eis verwendbar.  
 Ferner Schleppharken System „Ithaka“, 9 Fuß breit, mit 32  
 Stahlgäben 132, Alles mit 5% Rabatt bei sofortiger Cassa hält  
 auf Lager und empfiehlt  
**43 Magdeburgerstr. W. Schmidt.**

**Von Dienstag den 28. d. Mts. an**  
 steht wieder ein größerer frischer Trans-  
 port der vorzüglichsten **Belgischen Arbeitspferde**  
 zu billigsten Preisen und constantester  
 und reellster Bedienung bei uns zum Verkauf.  
**S. Grossmann & Sohn,**  
 Halle a/S., Löpferplan 4.

En gros. En detail.  
 Die **Handschuh-Fabrik**  
 von **Christian Voigt,**  
 Halle a/S., Schmeerstraße 333/4.

bringt ihre Fabrikate von **Glaes-, Wild- und Waschleder-Handschuhen** in empfehlende Erinnerung. Steht das Neueste und Beste am Lager.  
**Zwirn- und Seiden-Handschuhe** für Damen und Herren in großer Auswahl.  
**Shlipse, Cravatten etc. Hosenträger aller Systeme.**

**Interims-Stadt-Theater.**  
 Sonnabend wegen Vorbereitung zu Fernando geschlossen.  
 Sonntag den 26. Juli 1885  
 23. Gastspiel des aus 20 Personen bestehenden Ensembles von Mitgliedern

**des Berliner Residenz-Theaters.**  
 Auf vielseitiges Verlangen:  
**Fernando.**  
 Pariser Sittenbild in 4 Acten von Victorien Sardou. Deutsch von E. Mautner.  
**Ueber 300 Mal**  
 mit außerordentlichem Erfolge am Berliner Residenz-Theater, sowie bei den  
 Ensemble-Gastspielen in Frankfurt a. M., Bremen, Magdeburg, Posen, Bromberg,  
 Thorn, Kiel, Lübeck, Stettin, Graßwald, Stralsund, Schwerin, Rostock, Münster,  
 Hamm, Bielefeld, Amsterdam, Herford, Hameln, Celle, Minden, Osnabrück,  
 Hildesheim, Göttingen, Hannover etc. zur Ausführung gelangt.  
**Letzte Sonntags-Vorstellung.**

**Das Volksmissionfest auf dem Petersberg**  
 soll f. S. v. Sonntag den 26. Juli Nachm. 3 Uhr im Bergholz ge-  
 feiert werden. Die kirchliche Gesangsverein aus Döbeln hat es freundschaft-  
 lich übernommen, die Missionsgemeinde durch einige Gesänge zu erheben.  
 Alle Gemeinden der Umgegend werden hierdurch zu diesem Fest freund-  
 lich eingeladen.

**Seebad Oberröblingen a/See.**  
 Sonntag den 26. Juli cr. Nachmittags 4 Uhr  
**Grosses Wasserfest**  
 auf dem Salgen See, verbunden mit Concert der Stadtpfelle aus  
 Merseburg, wozu ergebenst einladet  
**Otto Wegeling.**

Vom 30. Juli wieder regel-  
 mässig zu sprechen.  
**Augenarzt Dr. Peppmüller.**

**Für Bäcker,**  
 sowie Federmann, welcher eines  
 wirklich soliden, sicheren  
 Weckers bedarf, empfehle ich einen  
**Deutschen Wecker**  
**Prämirt, Prämirt,**  
 allerneuester Construction (aus  
 gleich jede Stunde ergebend),  
 8 Tage anhaltend, welcher so  
 lange laut abhört, bis man  
 das Läutewerk abstellt, unter  
 zweijähriger realer Garantie zu  
 dem Ausnahmepreise gegen  
 alle bisherigen zu netto 30 &  
 für Brauereien empfiehlt zugleich  
 die praktischsten, solidesten und  
 sichersten Wecker der Neuzeit  
 zum Hinustellen im Preise von 8  
 und 10 Mark unter 2jähriger realer  
 Garantie

**Gustav Uhlig,**  
 Uhren-Fabrik,  
 Halle a/S., untere Leipzigerstr.

**Theater in Leipzig.**  
**Neues Theater.**  
 Sonnabend: 7. Gastspiel des Herrn  
 G. Engels: Bagoena.  
**Altes Theater.**  
 Sonnabend: Geschlossen.

**Seebad Wansleben.**  
 Sonntag den 26. Juli  
**Große humoristische Soirée**  
 der Halle'schen Quartett- und  
 Concert-Sänger.  
**2 Concerte,**  
 Anfang Nachmittags 4 Uhr und  
 Abends 8 Uhr,  
 mit vollständig abwechselnd. Programm.  
 Entree an der Kasse 30 Pfa.  
 im Vorverkauf 25 Pfa.  
 Willems sind bei mir zu haben.  
 Hierzu ladet ganz ergebenst ein  
**C. Röhrborn.**

**Radewell.**  
 Nächsten Sonntag Entenandfeste  
 u. aufbelebte Tanzmusik, wozu freund-  
 lich einladet  
**Güldel.**

**Höhnstedt.**  
 Zum Zusammenrücken Sonntag  
 den 26. d. Mts. ladet freundlichst  
 ein  
**J. Klesser.**  
 Für den Inhabertheil beabsichtigt  
 W. König in Halle.  
 Mit Beilagen.